



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.11.2014

Niederschrift

35. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 04.11.2014

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Ohl

Ausschussmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

Ortsbeiratsmitglied

Herr Hans-Günter Göring

Herr Stefan Jost

Herr Joachim Kühn

Herr Heinz Weber

Herr Helmut Wieder

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Herr Willi Vogel

Schriftführerin

Frau Katrin Spitzer

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Harry Heb

entschuldigt

Frau Christiane Roelle

entschuldigt

Magistrat

Frau Ursula Münch

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:05 Uhr

Tagesordnung:

35. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 04.11.2014

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2014
3. Machbarkeitsstudie ZOB und P+R-Parkplatz am Bahnhof Umstadt
Vorstellung in der Sitzung
4. Georg-August-Zinn-Straße; Gehwegeausbau Südseite zwischen Amtsgericht und Stadtgraben, Vorstellung der Planung
5. Ziele und Kennzahlen für den Haushalt 2015/2016
6. Berichte der Verwaltung – laufende Projekte-
7. Mitteilungen und Anregungen

Zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Von der SPD liegt ein Antrag zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung vor. Es wird abgestimmt, ob dieser nachträglich auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Abstimmung:

5 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

Der Antrag hat nicht die erforderliche Mehrheit und wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Der Antrag soll im nächsten Bauausschuss behandelt werden.

Ebenfalls wird durch den Ausschussvorsitzenden die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2014**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2014 gibt es keine Einwendungen.

Zu TOP 3 **Machbarkeitsstudie ZOB und P+R-Parkplatz am Bahnhof Umstadt Vorstellung in der Sitzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Schleicher-Jester vom Büro R+T, Herr Weibelzahl von der DADINA und Herr Vogel vom Ordnungsamt anwesend.

Herr Schleicher-Jester und Herr Weibelzahl stellen die Machbarkeitsstudie zum ZOB am Bahnhof Umstadt Mitte vor. Die dem Protokoll angehängten Varianten werden erläutert.

Herr Schleicher-Jester empfiehlt, die Variante 1 ggf. in Verbindung mit Variante 2 weiterzuverfolgen.

DADINA und Planer stellen fest, dass es nur einen zentralen Haltepunkt in Groß-Umstadt geben kann. Bürgermeister Ruppert ergänzt, dass es ohnehin Grundfrage der Machbarkeitsstudie war, auf den geplanten ZOB bei „Umstadt / Nord in spe“ zu verzichten. Ohnehin erforderliche Instandsetzungsaufwände für den Bahnhof / Mitte können in Verbindung mit diesem neuen Konzept Investitionspläne ggf. entlasten.

DADINA und Planer erläutern, dass ein Abfahren über die Mühlstraße bzw. eine neue Parallelstraße zu dieser durch den hohen Fahrkilometeraufwand des ÖPNV nicht sinnvoll erscheint.

Ortsvorsteher Mahla schlägt vor zu überprüfen die Schnellbuslinie nicht über die neue Haltestelle fahren zu lassen, sondern wie aktuell beizubehalten.

Bürgermeister Ruppert stellt fest, dass die technische Machbarkeit des Projektes gegeben ist. Im Jahr 2015 soll eine Grundsatzentscheidung zum weiteren Verlauf getroffen werden. Der nächste Arbeitsschritt beinhaltet erforderliche Detailklärungen und die Beantwortung finanzieller Auswirkungen.

Zu TOP 4 **Georg-August-Zinn-Straße; Gehwegeausbau Südseite zwischen Amtsgericht und Stadtgraben, Vorstellung der Planung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Lantelme vom Ingenieurbüro Reitzel, Herr Möllmann vom Bauamt und Herr Mitzko von den Stadtwerken anwesend.

Herr Möllmann und Herr Mitzko stellen die bisherige Planung vor. Aus einem interfraktionellen Gespräch bestand der Vorschlag, dass die Erneuerung des Gehwegs nur bis zur Einmündung Obere Marktstraße erfolgen soll. Dies ist jedoch aus technischen Gründen nicht möglich, da die alte Wasserleitung an dieser Stelle nicht an die neue Leitung angeschlossen werden kann. Die erste Möglichkeit zur Anknüpfung an das Bestandsnetz ist auf Höhe des Parkplatzes hinter dem Café Journal (in Fahrtrichtung Höchst). Die Frage, ob es dann sinnvoll ist nicht bis zur Bachtorstraße auszubauen wurde aufgeworfen, aber nicht abschließend diskutiert.

Weitere Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahme im Kontext zu gesamten Vorstadtsanierung werden in der gemeinsamen Bau- und HuF-Sitzung am 04.12.2014 gegeben. Eine Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen zu diesem Thema soll in der nächsten Bauausschusssitzung am 09.12.2014 getroffen werden.

Zu TOP 5 **Ziele und Kennzahlen für den Haushalt 2015/2016**

Inhalt der Mitteilung

Für den Haushalt 2015/2016 wurden die Kennzahlen und Ziele des Fachbereiches 5 für die Budgets

- Budget 14 – Gebäudemanagement
- Budget 15 – Energie, Umwelt und Naturschutz
- Budget 16 – Grün, Straßen und Landschaftsbau

überarbeitet, neu festgelegt und werden hiermit zur Kenntnis gegeben.

Budget 14

Produkt 01.01.05 – Gebäudemanagement

Strategisches Leistungsziel:

Bereitstellung von bedarfsorientierten Gebäuden und Nutzungseinrichtungen.

Erhaltung, Instandsetzung und Sanierung historischer, denkmalgeschützter Gebäude und Bauwerke.

Operatives Leistungsziel:

Gezielte Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung, der Instandsetzung und der Sanierung.

Bestandsaufnahmen und Projektplanfortschreibung.

Maßnahmen:

Kontinuierliche bauliche Erhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude und technischen Einrichtungen.

Durchführung regelmäßiger Begehungen.

Feststellung des Bedarfs.

Veräußerung von nicht mehr notwendigen Gebäuden und Einrichtungen.

Kennzahl: Projekte/Reparaturstau - bereitstehende Mittel - Gesamtausgaben/Jahr

Budget 15

Produkt 11.06.01 Wertstoffsammlung und Abfallwirtschaft

Strategisches Leistungsziel:

Abfallverwertung und Verringerung der Mengen an „wildem Müll“.

Kostenträger Wertstoffsammlung

Operatives Leistungsziel:

Wirtschaftlicher Betrieb des Wertstoffhofes

Maßnahmen:

Betrieb und Unterhaltung eines städtischen Wertstoffhofes in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband für Abfall und Wertstoffsammlung des Landkreises.

Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit zum Betrieb des Wertstoffhofes.

Kennzahl : Wertstoffmengen und Betriebsergebnis

Produkt 13.05.01 Forstwirtschaft und Erholung

Strategisches Leistungsziel:

Erhaltung und Entwicklung des Ökosystems naturnaher Mischwald. Sicherung der Schutzfunktionen des Waldes für Natur- und Landschaft, Boden, Wasser, Klima, Luft, sowie für die Erholung. Bewirtschaftung und Beförderung des Waldes als Rohstofflieferant.

Kostenträger Holzwirtschaft

Operatives Leistungsziel:

Die maximal mögliche Holzernte wird zur Sicherung der strategischen Ziele nicht zu 100% ausgeschöpft.

Maßnahmen:

Im Forsteinrichtungswerk 2009-2018 ist ein mittlerer Hiebsatz von 90% festgeschrieben

Kennzahl: Jährliche Holzernte in Erntefestmeter im Verhältnis zum angestrebten mittleren Hiebsatz

Budget 16

Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Strategisches Leistungsziel:

Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen in verkehrssicherer Qualität für ein gleichberechtigtes Miteinander von motorisiertem Individualverkehr, ÖPNV, Radfahrern und Fußgängern.

Operatives Leistungsziel:

Gezielte Maßnahmen zur Straßenunterhaltung
Gezielte Maßnahmen zur Brückenunterhaltung
Neubau und Sanierungen von Straßen und Radwegen
Aufrechterhaltung der Straßen- und Verkehrssicherheit

Maßnahmen:

Kontinuierliche bauliche Erhaltung und Instandsetzung der städt. Verkehrsanlagen (Kleinreparaturen, Deckenerneuerungen)
Kontinuierliche bauliche Erhaltung und Instandsetzung der städt. Brücken
Durchführung einer regelmäßigen Straßen- und Gehwegekontrolle
Planung und Durchführung von grundhaften Straßensanierungen und Straßenneubau

Kennzahl für die bauliche Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen:

Verkehrsflächenunterhaltung: Erhaltungsbedarf/Aufwand/Warngrenze

13.01.01.01 Grün- und Freiflächenpflege

Strategisches Leitungsziel:

Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen für ein ansprechendes Stadt- und Ortsbild. Sicherung der Wohlfahrtsfunktionen für das Stadtklima, die Erholung und die Aufenthaltsqualität im Freien.

Operatives Ziel:

Qualitätssicherung der priorisierten Flächen, Umbau minderwertiger Flächen.

Kennzahlen: Fläche/Einwohner
Produktkosten/Einwohner
Produktkosten/m²

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6 **Berichte der Verwaltung –laufende Projekte-**

Es liegen keine Berichte über laufende Projekte vor.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anregungen**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss zur nächsten Energieausschusssitzung am 17.11.2014 eingeladen wird. Hier wird der Energiebericht der städtischen Gebäude vorgestellt.

Der Ausschussvorsitzende erinnert außerdem an die gemeinsame Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss am 04.12.2014.

Herr Jung teilt mit, dass die Situation an der K104 nach Heubach weiterhin unbefriedigend ist. Die wenig ergebnisliefernden Vorstöße von Seiten der Stadtverwaltung und auch Mandatsträgern bei der zuständigen Behörde zur Sache sind bekannt.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Heiko Handschuh
Ausschussvorsitzender

Katrin Spitzer
Schriftführerin